

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsantrag** der BfB-Ratsfraktion zum Thema „Gebäude Slevogtstr. 31“ (Anlage 1 zu TOP 4.)

Zu TOP 19. Handlungskonzept Flüchtlinge

Vorlage: 0676/2013/DS

- Ergänzungsantrag CDU: Ermächtigung der Verwaltung ohne vorherige Information an Ausschüsse tätig zu werden

Zu TOP 20. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Vorlage: 0626/2013/DS:

- Veränderungsliste der Verwaltung (Anlage 1 zu TOP 20.)
- Ergänzungsantrag der BfB-Ratsfraktion: Erhöhung des Nachtragshaushalts
- Änderungsantrag der BfB- Ratsfraktion: Kleinflächensanierung von Straßenschäden
- Ergänzungsantrag des Ratsherrn Schaarschmidt: Zuschüsse Flüchtlinge
- Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion: geänderte Personal- und sachaufwendungen

Zu Top 21. 1. Nachtragsstellenplan 2016

Vorlage: 0645/2013/DS

- Änderungs- und Ergänzungsantrag des Ratsherrn Schaarschmidt (diverse Stellenstreichungen sowie Information der Ausschüsse)
- Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion (diverse Änderungen)
- Stellungnahme mit Anlagen der Verwaltung zum Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion (Anlage 3 zu TOP 21.)

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

➤ **Zu TOP 19. Handlungskonzept Flüchtlinge und Asylsuchende, Teilkonzept Unterbringung und Betreuung, Willkommenszentrum**

Vorlage: 0676/2013/DS

- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 10.03.2016

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag** der BfB-Ratsfraktion zum Thema „Gebäude Slevogtstr. 31“ vor. Die Dringlichkeit ist in dem Antrag schriftlich begründet.

Ratsherr Voigt spricht sich aufgrund der aktuellen Entwicklungen gegen die Dringlichkeit des Antrags der BfB-Fraktion aus.

Ratsfrau Hartmann zieht den Dringlichkeitsantrag zurück.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger weist daraufhin, dass nach Absprache mit dem Ältestenrat die Behandlung der Tagesordnungspunkte 20 (Nachtragshaushalt) und 21 (Nachtragsstellenplan) vertauscht wird.

Der somit geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.